

[Der Feind versucht, Wuhledar einzukesseln - DeepState](#)

22.09.2024

Das in dem Streifen anwesende Sturmbataillon ist nun gezwungen, den Streifen des Verteidigungsbereichs des Bataillons zu erweitern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das in dem Streifen anwesende Sturmbataillon ist nun gezwungen, den Streifen des Verteidigungsbereichs des Bataillons zu erweitern.

In letzter Zeit hat sich die Lage um Wuhledar deutlich verschlechtert, weil die Weigerung, 72 UMBR zu rotieren, die Führung dazu zwang, Hilfsreserven aus den TRO-Kräften einzusetzen, die dem Ansturm des Feindes nicht standhalten konnten, berichteten DeepState-Analysten am Sonntag, den 22. September.

Es wird festgestellt, dass das Angriffsbataillon gezwungen war, den Streifen des Verteidigungsbereichs des Bataillons zu erweitern.

Gleichzeitig wurde auch die Verteidigung des 58 OMPBr in Prechistovka früher „gesprengt“.

„Durch den ungeplanten Rückzug auf „bessere Linien“ kommt es zu einer Umzingelung der rechten Flanke der Wuhledarskaja-Gruppierung durch den Feind“, erklären die Analysten.

Außerdem begannen russische Truppen auf BMPs, die Kampfreiheiten oberhalb von Prechistovka in Richtung Epiphany zu durchbrechen und die Logistik zur Stadt zu unterbrechen.

Zuvor hatten wir berichtet, dass die Invasionsarmee ihre Offensiven in der Gegend von Wuhledar deutlich verstärkt hat und kleinere taktische Gewinne in diesem Gebiet erzielt hat. Der Feind versucht, den Druck auf die Verteidigungstreitkräfte zu erhöhen und die Voraussetzungen für weitere Erfolge in Richtung Pokrowsk zu schaffen.

Iwan Tymotschko, Vorsitzender des Rates der Armeereservisten, sagte außerdem, dass Pokrowsk nicht als separate Stadt betrachtet werden sollte, sondern als Richtung der Front Wuhledar-Kurachowo-Pokrowsk. Der Feind war auf dieser Linie auf dem Vormarsch und würde weiter vorrücken, um die Initiative zu ergreifen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.